

Spiel auf Bewährung

Hamburg. Der deutsche Tennisstar Alexander Zverev kommt für seinen Ausraster in Acapulco vorerst noch glimpflich davon, spielt aber nun auf Bewährung. Der Weltmeister und Olympiasieger wurde von der ATP zu 25.000 US-Dollar Strafe und einer achtwöchigen Sperre verurteilt – beides greift allerdings nur, sollte Zverev innerhalb eines Jahres erneut ausfällig werden. Der Hamburger hatte beim Turnier im mexikanischen Acapulco nach einer Niederlage im Doppel den Schiedsrichter Alessandro Germani beschimpft und mit seinem Schläger mehrfach auf den Hochstuhl des Referees eingepöbeln. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422272.tennis-spiel-auf-bewahrung.html>